

Jahresbericht 2018

Cheira – Swiss
Humanitarian
Surgery

Medizinische und
chirurgische Hilfe
für Kinder und
junge Erwachsene

CHEIRA



Unsere Leistung in Zahlen



EIN KLEINER JUNGE IN BURKINA FASO, LÉO, SPIELT MIT SEINEM STOFFTIER UND WARTET AUF SEINE MUTTER.

MISSIONEN

	2018	2017	2015 / 2016
Missionen, Anzahl	4	3	2
Operationen, Anzahl	173	88	123
Untersuchungen, Anzahl	300	209	215
Re-Operationen infolge Komplikationen	2	2	
Postoperative Infektionen	3	2	
Todesfälle	0	0	0
Länder oder Destinationen, Anzahl (Burkina Faso Ouhiougouya, Persis und Léo, Klinik Sedogo, Jordanien, Amman, Red Crescent Hospital)	2	3	

FINANZEN

Organisationskapital (Freies Kapital)	629'000	390'000	86'000
Erhaltene Zuwendungen (Spenden)	470'000	492'000	243'000
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	157'000	76'000	152'000



BURKINA FASO, LÉO, OPERIERTE LIPPEN-KIEFER-GAUMENSPALTE

Inhalt

3	Leistungen in Zahlen
6 – 7	Editorial
8 – 23	Das Cheira-Jahr 2018
9	Überblick Missionen
10	Bericht über die Missionen
12	Bei unseren bisherigen Missionen mit dabei
15	Teilnehmende Missionen 2018
16	Gönner und Sponsoren
20	Highlights 2018
21	Drei-Fragen-Probe
22	Cheira erhält den Swiss Re Milizpreis 2018
24 – 29	Über Cheira
24	Vorstand
26	Patronatskomitee
27	Revision
28	Factsheet
30 – 31	Grundsätze der guten Geschäftsführung
32 – 41	Jahresrechnung 2018
41	Bericht der Revision

Editorial

ARTHUR BOLLIGER
PRÄSIDENT



LIEBE LESERINNEN UND LESER DES
CHEIRA-JAHRESBERICHTES 2018

Am Ende unseres dritten Berichtsjahres halten wir inne und lassen das Erlebte Revue passieren.

Angesichts des Leidens, das wir in unseren Wirkungsgebieten antreffen, verbietet es sich, unsere Tätigkeit als erfolgreich zu bezeichnen. Denn Krankheit, Not und Unrecht sind unermesslich. Wir sind uns bewusst, dass unser Einsatz einem «Tropfen auf dem heissen Stein» gleichkommt.

Wie wir im Jahr 2018 unsere vier Missionen bewältigt haben, stellen wir in diesem Jahresbericht mit Zahlen und Fakten dar (Seite 10 und 11). Unseren Missionsteams gilt mein Respekt und mein Dank. Sie leisteten unter schwierigen Umständen und unter persönlichen Entbehrungen hervorragende Arbeit.

DANK AN UNSERE GÖNNERINNEN
UND GÖNNER

Die Energie und der Enthusiasmus des Cheira-Teams wurden auch im Jahr 2018 durch die fantastische Grosszügigkeit unserer Gönnerinnen und Gönnern befeuert. Es berührt uns zutiefst, dass sich unsere Spendeneinnahmen wiederum erfreulich entwickelt haben. Die finanzielle Lage unseres Vereins ist gut. Auch darüber informieren wir Sie in diesem Jahresbericht.

KARIN FAGETTI
NACHFOLGE-PRÄSIDENTIN



WECHSEL IM PRÄSIDIUM

Ich habe auf die ordentliche Vereinsversammlung (Frühjahr 2019) meinen Rücktritt als Präsident von Cheira erklärt. Mein Rückzug erfolgt nicht aus Amtsmüdigkeit, sondern aus Altersgründen. Ich habe letztes Jahr meinen 70. Geburtstag gefeiert. Der Zeitpunkt des Wechsels erscheint auch aufgrund der ausgezeichneten operativen und finanziellen Verfassung von Cheira günstig.

Ich schätze mich glücklich, dass sich Karin Fagetti bereit erklärt hat, per Frühjahr 2019 das Präsidium von Cheira zu übernehmen. Karin Fagetti, Jahrgang 1968, gehört unserem Vorstand seit 2018 als Verantwortliche für Kommunikation an.

Sie betreibt eine eigene Kommunikationsagentur in St. Gallen und blickt auf eine jahrzehntelange Erfahrung als Radio- und Zeitungsjournalistin sowie Kommunikationsspezialistin zurück. Ihre Wahl wird durch Vorstand und Patronatskomitee gleichermassen unterstützt.

ARTHUR BOLLIGER

Missionen

Überblick über die Missionen 2018
Im Jahr 2018 führten wir vier Missionen durch:

Nr.	Einsatzort	Datum	Kosten der Mission in CHF	Finanzierung
7	Burkina Faso, Persis «Hand» In Zusammenarbeit mit – Ensemble pour Eux – Interplast Schweiz	12.1. – 27.1.2018	51'849.72	Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung, Zürich Freie Spenden bzw. Organisationskapital, vornehmlich Gebrüder Kägi Stiftung, Lichtensteig
8	Jordanien, Amman In Zusammenarbeit mit – Interplast Schweiz – Noiva	17. – 24.3.2018	9'524.00	Rotary District Grant des Rotary Club Appenzell
9	Burkina Faso, Persis In Zusammenarbeit mit – Interplast Schweiz – Noma Hilfe Schweiz	16. – 30.11.2018	40'369.64	Fondation Botnar, Basel
11	Burkina Faso, Léo In Zusammenarbeit mit – Operieren in Afrika – Interplast Schweiz	21. – 30.11.2018	17'905.80	Fondation Botnar, Basel

Über jede Mission liegt ein detaillierter Bericht vor.
Alle Berichte sind auf unserer Website einsehbar.



IN DER KLINIK PERSIS, BURKINA FASO.
BEI DIESEM JUNGEN WURDE EINE INGUINALHERNIE OPERIERT.

Missionsbericht

Im vergangenen Jahr konnten wir uns bereits bekannte Destinationen aufsuchen und mehrere neue Missionsstandorte prüfen. Es waren solche darunter, die sehr vielversprechend waren, aber auch solche, die nicht unseren Vorstellungen entsprachen.

2018 führten wir vier Missionen durch. Im Januar waren wir mit einer ersten Mission (Handchirurgie) in Burkina Faso, in Ouahigouya, dann im März in Jordanien, Amman. Im November nochmals in Burkina Faso mit rekonstruktiver Chirurgie und Kinderchirurgie in Ouahigouya und mit einem weiteren Team in Léo, einem neuen Standort im Süden von Burkina Faso.

Schön zu beobachten war, dass auch in diesem Jahr dem jeweiligen Team das Arbeiten grosse Freude bereitet. Enthusiasmus, Teamgeist, Fröhlichkeit und Unermüdlichkeit waren deutliche Zeichen dieses «spirit». Ihnen allen gehören unsere grösste Hochachtung und ein herzlicher für ihre Einsätze.

Das Team des Handchirurgie-Einsatzes war fast den ganzen Tag damit beschäftigt, nach schweren Verbrennungen entstellte Kinderhände zu rekonstruieren. Äusserst engagierte Ergotherapeutinnen sorgten jeweils für die notwendige Bewegungstherapie und instruierten auch die Eltern der Kinder, wie sie mit gezielten Übungen die Funktionalität der Hände fördern können. Wir sind sehr gespannt auf die Resultate, wenn wir die Patienten im kommenden Jahr wiedersehen.

Um einen möglichen Einsatzort zu inspizieren, besuchte eine Viererdelegation von Cheira Sierra Leone und unterzog ein ausgewähltes Spital einer gründlichen Prüfung. Leider mussten wir vor Ort feststellen, dass die Möglichkeiten, dort sichere Chirurgie zu betreiben, nicht gegeben sind. Ausser Frage steht, dass die Bedürfnisse dieses Landes in Westafrika medizinische Einsätze notwendig machen.

Einen hervorragenden Einsatzort fanden wir im Missionshospital Dr. Sedogo, geführt von der Gruppe «Operieren in Afrika» aus Freiburg im Breisgau, unter der Leitung von Prof. Bernhard Rumstadt, selber Chirurg, und seiner Frau Birgit Klein, einer Kinderchirurgin in Basel. Diese Klinik liegt im Süden von Burkina Faso, wo es wesentlich friedlicher ist als im Norden. Die Fazilitäten dort sind sehr einladend, der gesamte Komplex wurde von dem burkinischen Architekten Kéré, mit grossem Bureau in Frankfurt, gebaut, und sowohl Unterkünfte, Operationstrakt, Lager, Aufenthaltsorte, Patientenzimmer und nicht zuletzt Küche lassen keine Wünsche offen. Die Verantwortlichen vor Ort sind auch sehr lernwillig und assistieren gerne bei den Operationen oder nehmen teil an den Nachbehandlungen. In Léo wurde auch eine Schule aufgebaut mit gegen 600 Schülerinnen und Schülern. Viele von ihnen warten auf eine Patenschaft, die pro Schüler 150 Euro jährlich kostet. Eine Fabrik, in der mit lokalen Ingredienzen Grundbestandteile für Kosmetika hergestellt werden und wo vor allem die Frauen aus der Umgebung Arbeit und Lohn finden, ist ein weiteres Projekt dieser engagierten Menschen.

Weitere Besprechungen mit dieser Gruppe werden folgen und sicher auch weitere Einsätze. Gleichzeitig mit diesem Einsatz fand eine weitere plastisch chirurgische Mission in Persis statt, im Norden Burkina Fasos. Beide verliefen annähernd komplikationslos, und vielen Patienten konnte geholfen werden.

Die Suche nach weiteren Einsatzorten wird uns im kommenden Jahr beschäftigen. Kamerun, wo unser Partner Interplast Switzerland schon tätig war, ist sicher ein Ort, den wir testen möchten. Weiter stehen wir im Gespräch mit einem Standort im Kongo, wobei hier die politische Lage ständig genau beobachtet werden muss.

Die Arbeit bleibt manchmal eine Berg-und-Tal-Fahrt. Für Organisation, Koordination und Durchführung braucht es von allen Beteiligten Kopf, Herz und Hand. Viel Arbeit steht also an, auf die wir uns freuen, denn die unendliche Dankbarkeit der Behandelten, die ohne Einsätze wie den unsrigen nicht zu solchen Operationen kämen, ist dafür ein grosszügiger Lohn.

Daher möchten wir diese Gelegenheit nutzen, allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Einsätze zu danken sowie allen sehr grosszügigen Spendern ein grosses DANKE SCHÖN auszusprechen. Ohne sie alle wäre unsere Hilfe gar nicht möglich.

Anders zeigte sich die Situation in Jordanien, wo uns die Behandlung syrischer Flüchtlinge zugesagt wurde. Schliesslich machten diese aber nur einen kleinen Teil aus. Der grösste Teil waren jordanische Patienten mit zum Teil banalen Leiden. Die Lehre daraus ist, dass vor einem weiteren Einsatz in Jordanien die Patientenliste vorab kontrolliert werden muss.

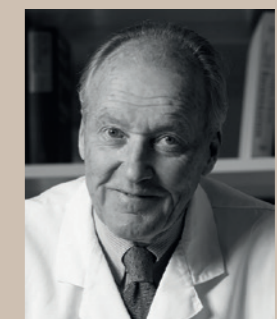
Eine der Hauptaufgaben 2018 war die Suche nach weiteren Einsatzorten, solchen, zu denen wir regelmässig zurückkehren können. Unsere Aufgabe bringt es mit sich, dass wir in instabilen Ländern arbeiten, die anderen Länder benötigen unsere Hilfe in der Regel nicht oder weniger. Alle Destination müssen aber eine verantwortbare Sicherheitslage aufweisen. Diese Anforderungen an einen Einsatzort finden wir nicht überall vor.



ASTRID BERGUNDTHAL
VERANTWORTLICHE
MISSIONSORGANISATION
UND OP-FACHFRAU



DR. MED. VOLKER WEDLER
MEDIZINISCHER
LEITER MISSIONEN
UND CHIRURG



DR. MED. JAN G. POËLL
PRÄSIDENT
PATRONATSKOMITEE
UND CHIRURG

Bei unseren bisherigen Missionen mit dabei

NAME UND ANZAHL MISSIONEN

Bergundthal Astrid	7	Lorenzini Michaela	3
Bodmer Elvira, Dr.	1	Manser Esther	1
Breitenmoser Ivo, Dr.	1	Merky Dominique, Dr.	1
Breitenstein Chantal, Dr.	2	Müller Patricia	1
Breu Bettina	1	Neff Markus, Dr.	1
Brunschwiler Stefanie	1	Nideröst Doris	1
Büsser Romy	1	Niederhäusern von Sven	1
Carduck Margot	2	Oberholzer Marlen	1
Christen Karin	1	Palopoli Lucia	2
Ellensohn Jan, Dr.	1	Poëll Jan, Dr.	5
Eustorgi Ruth	1	Schaffner Simon	1
Feierl Astrid	1	Schick Ruth	3
Fuchs Eveline	5	Schwarz Lisa	1
Gilliand Sebastian	1	Seeliger Ulrike, Dr.	1
Gisi Anita	1	Skorup Daniel	1
Hausherr Jannine	1	Solenthaler Manuela	5
Hirse Korn Nathalie	1	Stampfer Gitti	3
Hug Urs, Dr.	2	Strätz Dorothee, Dr.	2
Jacomet Alfred, Dr.	1	Thomann Annika	1
Jost Franziska	1	Thüning Daniel	1
Jung Alfred, Dr.	2	Thürlimann Alice, Dr.	1
Jung Florian, Dr.	1	Ullmann Romy	1
Kammermann Patricia	1	Waldegg Anigna	1
Kistler Walter, Dr.	5	Wedler Volker, Dr.	9
Krump Joachim	3	Wirthmann Anna, Dr.	1



Während einer der über 60 Operationen in Burkina Faso, Léo. Der Operationsaal ist mit allem Notwendigen ausgestattet.



Volker Wedler während einer Operation in Amman, in Jordanien.

Teilnehmende Missionen 2018

NAME UND ANZAHL MISSIONEN

Bergundthal Astrid	3	Schick Ruth	1
Bodmer Elvira, Dr.	1	Seeliger, Ulrike, Dr.	1
Breitenmoser Ivo, Dr.	1	Solenthaler Manuela	1
Breu Bettina	1	Struchen Cornelia	1
Brunschwiller Jakob	1	Thomann Annika	1
Büsser Romy	1	Thüring Daniel	1
Carduck Margot	1	Thürlimann Alice, Dr.	1
Fagetti Karin	1	Ullmann Romy	1
Fuchs Eveline.	3	Von Niederhäusern Sven	1
Gilliand Sebastian	1	Wedler Volker, Dr.	2
Gisi Anita	1		
Hausherr Jannine	1		
He Lilli	1		
Herzog Andi	1		
Hug Urs, Dr.	1		
Jung Alfred, Dr.	1		
Kammermann Patricia	1		
Kistler Walter, Dr.	1		
Lorenzini Michaela	1		
Merky Dominique, Dr.	1		
Müller Patricia	1		
Neff Markus, Dr.	1		
Nideröst Doris	1		
Niederhäusern von Sven	1		
Poell Jan, Dr.	3		

Sponsoren 2018

Air France
Bluelight Systemtechnik AG, Steinach
BMW Christian Jakob AG, St. Gallen/Widnau
Bruggen Apotheke AG, St. Gallen
Kiwanis Club Rheintal
Lohmann & Rauscher, St. Gallen
Medtronic (Schweiz) AG, Münchenbuchsee
Mk Med Medizintechnik, Raron
Scheidweg Garage Appenzell
Stiftung Noiva, Winterthur
Schülke & Mayr GmbH, Zürich
St. Galler Kantonalbank, St. Gallen
Ulrich AG, St. Gallen
Johnson & Johnson AG, Zug

AIR FRANCE / KLM - VERLÄSSLICHER PARTNER
IM BEREICH TRANSPORT

Die Fluggesellschaft Air France/KLM unterstützt Cheira seit Beginn. Vor allem in der Person von Eddy Gerber, der als Sales Manager Leisure and Trade bei der Fluggesellschaft tätig ist, hat unsere Organisation einen Unterstützer, der in vielen Transportfragen den Ball und damit Cheira im besten Sinn «in der Luft hält».

In welcher Form hat Air France Cheira bislang unterstützt?

Eddy Gerber: Wir unterstützen Cheira mit Übergepäck, günstigen Tickets und hin und wieder auch mit Gratis-Tickets. Es ist uns ein Anliegen, Organisationen wie Cheira entgegenkommen zu können.

Was motiviert Sie, sich für solche Belange einzusetzen?

Ich habe grössten Respekt vor der Arbeit von Cheira und ihren Missionen. Ihre Dienste im Sinne der Menschlichkeit

verdienen es ganz einfach, unterstützt zu werden. Auch schätze ich die professionelle und kollegiale Zusammenarbeit; und natürlich sind wir auch stolz, dass Cheira uns als Partner ausgewählt hat.

Dürfen wir weiter auf Ihre Hilfe zählen?

Aber natürlich, sehr gerne.

Sponsoren sind Firmen oder Personen, die uns geldwerte oder ideelle Leistungen zukommen lassen, die nicht beziffert werden können, aber wichtig für Cheira sind.



EDDY GERBER

Spender 2018

Alid AG, Degersheim
Christian Jakob, CSJ Collaction AG, Widnau
Fondation Botnar, Basel
Gebrüder Kägi Stiftung, Lichtensteig
Rotary Club Appenzell Alpstein
Stiftung Ärzteverein Klinik Stephanshorn, St. Gallen
St. Gallen Bodensee Tourismus, St. Gallen
Swiss Re Milizpreis 2018

Geldspenden über CHF 5 000.00. Weitere namhafte Spenden durften wir von nicht genannt sein wollenden Personen entgegennehmen.

Partner

Unsere Partner haben uns bei der Gründung und seither unschätzbare Dienste geleistet. Sie haben uns auf mannigfaltige Weise den Aufbau von Cheira erleichtert, zum Beispiel in Form von fachlicher Beratung, finanziellen Beiträgen, personellen Einsätzen und Kontaktvermittlungen.

Deswegen ist ihnen in unseren Herzen ein besonderer Platz beschieden:



BURKINA FASO, PERSIS, WUNDVERSORGUNG



DIE STRASSE VOR DER KLINIK PERSIS IN BURKINA FASO, OUAHIGOUYA.



Highlights 2018

Per Ende 2018 haben wir das dritte volle Jahr seit unserer Gründung abgeschlossen. Es war wiederum gekennzeichnet durch einen wunderbaren Arbeits- und Gestaltungswillen des gesamten Cheira-Teams:



VIER MISSIONEN DURCHGEFÜHRT
DETAILS DAZU UNTER «MISSIONEN 2018»



ERFOLGREICHES FUNDRAISING
SPENDENEINNAHMEN:

2018	2017
CHF 470 000	CHF 491 000

Es erfüllt uns mit tiefer Dankbarkeit, dass wir auch im vergangenen Jahr auf das Wohlwollen und die ausserordentliche Grosszügigkeit von zahlreichen Gönnerinnen und Gönnern zählen durften. Dies ermöglichte uns einerseits die Finanzierung unserer Missionen und andererseits die Erhöhung unseres Organisationskapitals. Letzteres können wir künftig zur Finanzierung von Missionen heranziehen, falls die Spendeneinnahmen geringer ausfallen.



SWISS RE MILIZPREIS 2018

Am 16. Juni 2018 wurden Astrid Bergundthal, unserer Gründerin, und Cheira der Swiss Re Milizpreis verliehen. Seit 2001 zeichnet der Swiss Re Milizpreis Persönlichkeiten und Organisationen aus, die nebenberuflich oder ehrenamtlich auf professionellem Niveau einen Dienst für die Gesellschaft leisten.

Drei-Fragen-Probe

Wir messen unser Wirken anhand der «Cheira-Drei-Fragen-Probe»:

1.
SCHÖPFEN WIR DIE MÖGLICHKEITEN UNSERES
KLEINEN TEAMS AUS?

Unsere Missionsteilnehmenden, vorwiegend medizinische Fachkräfte mit langjähriger Erfahrung, setzen sich durch ihren Einsatz in unseren Zielländern hochprofessionell für unsere Patienten ein. Sie nehmen Entbehrungen und Risiken für ihre Sicherheit in Kauf und opfern ihre Ferien. Ihre Arbeit wird im Hintergrund durch ein Patronatskomitee, durch die Revisorinnen und den Vorstand kräftig unterstützt. Wir alle sind es gewohnt, mit knappen Mitteln zu arbeiten und damit das Maximum zu bewirken.

2.
LASSEN WIR UNSEREN KLEINEN PATIENTEN DIE
BESTE MEDIZINISCHE HILFE ANGEDEIHEN?

Unsere Missionsteams arbeiten nach denselben ethischen und wissenschaftlichen Grundsätzen, die sie in Europa erfüllen.

3.
GEHEN WIR MIT DEN UNS ANVERTRAUTEN
MITTELN EFFIZIENT UND EFFEKTIV UM?

Dies gewährleisten wir durch sorgfältige Budgetierung, finanzielles Controlling, gute Logistik sowie durch Qualitätsmanagement und Wirkungsmessung. Es werden nicht Gelder, sondern Taten vor Ort gebracht.



BURKINA FASO, LÉO, AUGENLIED-VERLETZUNG

Cheira erhält den Swiss Re Milizpreis 2018

Im Mai erhielt «Cheira – Swiss Humanitarian Surgery» den Swiss Re Milizpreis 2018 verliehen. Swiss Re zeichnet seit 2001 jährlich Persönlichkeiten und Organisationen aus, die nebenberuflich und ehrenamtlich auf professionellem Niveau einen Dienst für die Gesellschaft leisten.

Inspiziert durch ein von Astrid Bergundthal initiiertes Projekt, das 2014 an Noma erkrankte Kinder in Burika Faso chirurgisch behandelte, wurde Cheira 2015 ins Leben gerufen. Laudatorin Gabriela Manser, CEO von goba, sagte in ihrer Rede, dass das Grosse dieses Engagements vor allem auch darin liege, mit Cheira ein richtiges Fundament geschaffen zu haben: «Erst wenn eine Idee über den Ideengeber hinaus funktioniert, hat sie Bestand und kann wirken.»

Genau dieses Ziel verfolgt der von Alt-Nationalrat Ulrich Bremi gegründete Swiss Re Milizpreis. Der Preis will Professionalität in der Gemeinnützigkeit fördern und damit auch mithelfen, den Erfolg des Schweizer Milizsystems zu erhalten. Mit Cheira erhielten Beteiligte auch die Chance, sich mit fremden Kulturen und deren Chancen und Risiken auseinanderzusetzen, hiess es von Swiss Re bei der eindrücklichen Preisverleihung.



«ERST WENN EINE IDEE ÜBER DEN IDEENGEBER HINAUS FUNKTIONIERT,
HAT SIE BESTAND UND KANN WIRKEN.»

Vorstand

PERSONEN

Bolliger Arthur, Präsident

- Ehem. CEO, Maerki Baumann & Co. AG, Privatbank, Zürich
- Mitglied des Stiftungsratsausschusses von Swisscontact, Zürich
- Mitglied des Beirates, Verein «Ostschweizer helfen Ostschweizern», St. Gallen
- Diverse VR-Mandate in privaten Unternehmen

Bergundthal Astrid, Mitglied, Administrative Leiterin Missionen

- Hirslanden Klinik Stephanshorn, St. Gallen, zuständig für Business Development
- Spital Herisau
- Geschäftsleitung Berit Klinik, Teufen

Jung Alfred, Dr. iur., Mitglied, Rechtsdienst

- Partner in der Rechtsanwaltskanzlei K&B Rechtsanwälte, Oberuzwil
- Co-Präsident des Vereins Universitäre Mediation Schweiz UMCH
- Präsident der Rotary Stiftung Lehr- und Wanderjahre
- Mitglied des Projektteams / Gesuchsprüferteams von ROKJ St. Gallen-Appenzell (Rotary und Inner Wheel für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien (ROKJ))
- Mitglied des Verwaltungsrates, vitagate ag, Biel

Margreiter Aline, Mitglied, Aktuarin

- M. Sc. in Business Administration
- Teamleiterin Beratungsprozesse und -systeme, St. Galler Kantonalbank, St. Gallen

Wedler Volker, Dr. med., Mitglied, Medizinischer Leiter Missionen

- FMH / Facharzt Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, FMH / Facharzt: Handchirurgie
- Selbstständiger Plastischer und Handchirurg in der Bellevue Klinik Bodensee / Kreuzlingen (nach achtjähriger Chefarztstätigkeit in der STGAG: Frauenfeld, Münsterlingen, Kreuzlingen) und Belegarzt in der Klinik für Hand- und Plastische Chirurgie des Kantonsspitals Winterthur
- Vizepräsident im NGO-Verein: Interplast-Switzerland

Bauer Andreas, Mitglied, Finanzen

- lic. oec. HSG
- CFO und GL-Mitglied Flawa AG, Flawil
- Davor Niederlassungsleiter Bank Julius Bär, St. Gallen
- Ehemals Crédit Suisse, Private Banking, St. Gallen

Fagetti Karin, Mitglied, Kommunikation

- Journalistische Grundausbildung
- CAS Kommunikation und Management
- Inhaberin und Geschäftsführerin Fagetti Kommunikation GmbH, St. Gallen
- Vorher Mitglied Agenturleitung bei Kommunikationsagentur
- Früher Internal Communications Manager Coca-Cola Hellenic Schweiz AG und Head Media Relations in Beratungsunternehmen
- 15 Jahre als Journalistin, Redaktorin und Autorin tätig

Krump Joachim, Mitglied, Logistik

- Dipl. Pflegefachmann
- Dipl. Rettungssanitäter,
- Dipl. Experte in Anästhesiepflege
- Operativer Leiter der Rettung St. Gallen

Osterwalder Markus, Mitglied, Design / Internet

- Eidg. dipl. visueller Gestalter
- Geschäftsführer deesign Osterwalder GmbH
- Generalsekretär: International Society of Olympic Historians

DER VORSTAND. V.L.N.R. ARTHUR BOLLIGER, MARKUS OSTERWALDER, ASTRID BERGUNDTHAL, KARIN FAGETTI, VOLKER WEDLER, MANUELA SOLENTHALER (NEU IM VORSTAND AB APRIL 2019), ANDREAS BAUER, JOACHIM KRUMP, ALFRED JUNG



Patronatskomitee

PERSONEN

Poëll Jan, Dr. med., Präsident

- Mitglied Interplast Switzerland
- Facharzt FMH in Allgemeiner Chirurgie und FMH in Plastischer, Rekonstruktiver und Ästhetischer Chirurgie.
- Stiftungsratsmitglied Ostschweizer Stiftung für Musik und Theater, St. Gallen
- Stiftungsratsmitglied, Stiftung der Ärzteschaft der Klinik Stephanshorn, St. Gallen
- Ehemaliger Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Plastische Chirurgie, IQUAM und ISAPS.

Gysi Hans-Ulrich, Mitglied

- Dr. oec. HSG, Betriebswirtschafter / im Ruhestand
- Vormalig unabhängiger Unternehmensberater
- Nachfolgeplanungen auf Stufen VR und KL von Konzerngesellschaften
- Betreuung von Familienunternehmen
- Früher Mitinhaber / Partner Egon Zehnder, Zürich (nach Erreichen der statutarischen Altersgrenze von 62 Jahren aus der Partnerschaft ausgetreten)
- Executive Search Consultant / Board Consulting
- Talent Assessment & Development
- Global Head Insurance Practice

Kielholz Walter B., Mitglied

- Lizentiat in Finanzwirtschaft und Rechnungswesen, Universität St. Gallen
- Präsident des Verwaltungsrates Swiss Re
- Vizepräsident des Institute of International Finance
- Mitglied des European Financial Services Round Table
- Mitglied des Stiftungsrates von Avenir Suisse
- Präsident der Zürcher Kunstgesellschaft



DR. MED. JAN POËLL UND DR. OEC. HSG HANS-ULRICH GYSI

Revision

PERSONEN

Lipp-Spirig Eveline (seit 2015)

- Dipl. Wirtschaftsprüferin
- Ehem. PwC St. Gallen

Grass-Kunz Johanna (seit 2018)

- Dipl. Wirtschaftsprüferin
- Leiterin Finanzen, Mitglied der Geschäftsleitung, obvita, St. Gallen



EVELINE LIPP-SPIRIG

JOHANNA GRASS-KUNZ

Cheira Factsheet

Name	CHEIRA Chirurgie Humanitaire Suisse Swiss Humanitarian Surgery
Cheira: Bedeutung	«Cheira» altgriechisch «Hand», Sinnbild unseres Engagements – Wir bieten Hand, wo Hilfe benötigt wird – den Menschen vor Ort zur Hand gehen und Hand in Hand mit ihnen arbeiten – um ihnen ein besseres Leben zu ermöglichen
Wie es dazu kam	Im Jahr 2014 initiierte der Rotary Club Appenzell unter der Leitung von Astrid Bergundthal eine Mission zur Behandlung von an Noma erkrankten Kindern in Burkina Faso. Um der Initiative des Rotary Clubs Appenzell Nachhaltigkeit zu verleihen, wurde der Verein Cheira am 29. Juni 2015 gegründet
Juristische Form	Verein im Sinne von Art. 66 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches
Gründungsdatum	29. Juni 2015
Statuten	Letzte Anpassung: 10. November 2015
Handelsregister	Eingetragen im Handelsregister des Kantons Appenzell Ausserrhoden
Sitz des Vereins	Speicherstrasse 76 CH-9053 Teufen / AR
Steuerbefreiung	Die Steuerbefreiung durch den Kanton Appenzell Ausserrhoden und alle anderen Kantone ist gewährt
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Organe von Cheira	– Vereinsversammlung: Oberstes Organ (Bestehend aus den Mitgliedern) – Vorstand: Exekutive – Beirat (Patronatskomitee): Beratung des Vorstandes, Botschafter von Cheira – Revision: Prüfung der Jahresrechnung
Missionsteilnehmende / Fachleute	– Plastische Chirurgen – Handchirurgen – Kinderchirurgen – Anästhesie-Fachärzte – Anästhesie-Fachleute – Technische Operationsfachleute – Pflegefachleute Unsere Missionsteilnehmenden verfügen über langjährige Erfahrungen auf ihren Fachgebieten
Rechnungslegung	Swiss GAAP FER (Kern-FER- und FER-21-Rechnungslegung für gemeinnützige Non-Profit-Organisationen)
ZEWO	Cheira ist zurzeit nicht ZEWO-zertifiziert Als Vorbild gelten die 21 ZEWO-Standards

Finanzen	Private Spenden – Jede Mission wird vollumfänglich im Voraus finanziert – Cheira hat weder kurz- noch langfristige Verbindlichkeiten (mit Ausnahme pendenter Rechnungen aus laufenden Missionen)
Kosten einer Mission	CHF 20 000 – 70 000 (je nach Grösse der Teams, der Einsatzdauer und der Kooperationspartner)
Verwaltungskosten Lohnkosten	Keine Kein Aufwand für Löhne und Honorare
Ehrenamtlichkeit	– Alle Mitwirkenden (Vorstandsmitglieder, Missionsteilnehmende, Patronatskomitee) arbeiten ehrenamtlich (unentgeltlich) – Für Missionen werden Ferien und Freizeit eingesetzt (keinerlei Lohnkosten)
Zweck von Cheira (Art. 3 der Statuten)	«Der Verein bezweckt die Organisation und/oder Durchführung und/oder Unterstützung medizinischer Massnahmen, insbesondere zur interventionellen Behandlung von Folgen entstellender oder invalidisierender Krankheiten oder Unfällen. Die Massnahmen richten sich an hilfsbedürftige Menschen vor allem in Entwicklungsländern. Die Behandlungen werden ohne Ansehen der Nationalität, der ethnischen Herkunft, der Sprache, des Glaubens, der sozialen Stellung oder der politischen Überzeugung, durchgeführt. Die Erfüllung der Aufgaben erfolgt nach den Grundsätzen von Unparteilichkeit, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit und Ehrenamtlichkeit.»
Kernaufgaben von Cheira	Vorwiegend Kinder und Jugendliche – Plastisch-rekonstruktive Chirurgie – Trauma- und Tumorchirurgie – Beratung, Konsilien, Untersuchungen, konservative Therapien – Physio-, Ergo- und Logotherapien
Einsatzgebiete	– Burkina Faso (Westafrika) – Jordanien – Weitere Einsatzorte in Evaluation
Leistungsausweis	Bis heute 11 Missionen durchgeführt Dauer jeweils 8 bis 14 Tage: – Jeweils ca. 100 Patienten untersucht – zwischen 20 und 70 Patienten operiert
Behandelte Krankheiten	– Plastisch-rekonstruktive Operationen nach Noma-Infektionen, Unfällen, Verbrennungen etc. – Tumorentfernungen, Probenbiopsien – Lippenspalten – Handrekonstruktionen nach Verbrennungen und Schlangenbissen – Debridement und Defektdeckungen – Inguinal- und Bauchwandhernien – Brusterkrankungen – etc.
Berichte über Missionen	Über jede Mission wird ein ausführlicher Tätigkeits- und Finanzbericht erstellt

Governance

GRUNDSATZ

Das Management von Cheira erfolgt nach Prinzipien, die ethisch, medizinisch und betriebswirtschaftlich nach jedem Massstab als vorbildlich gelten.

ETHIK

Wir behandeln unsere Patienten an unseren Einsatzorten nach denselben ethischen und wissenschaftlichen Grundsätzen, die wir in Europa erfüllen.

ZEWO

Als Vorbild gilt ZEWO-Standard, den wir sinngemäss anwenden, wenn das aufgrund unserer Rechtsform, des Vereins, möglich und sinnvoll ist.

VORSTAND: STRATEGISCHE UND OPERATIVE FÜHRUNG

Innerhalb des Vorstandes besteht ein Ressortsystem, wonach alle Funktionen und Verantwortlichkeiten eindeutig einzelnen Vorstandsmitgliedern zugeordnet sind. Es bestehen innerhalb des Vorstandes folgende Ressorts:

- Präsidium
- Finanzen
- Organisation Missionen
- Medizinische Leitung Missionen
- Logistik Missionen
- Rechtsdienst
- Kommunikation
- Internet / Design

GEWALTENTRENNUNG – INTERESSENKONFLIKTE

Aufgrund unserer Rechtsform als Verein werden die Geschäfte von Cheira durch den Vorstand geführt. Dies bedeutet, dass die strategische und operative Leitung durch dasselbe Gremium besorgt werden.

Wir halten stets eine konsequente Gewaltentrennung ein. Gemäss ZEWO-Reglement Art. 6.4 dürfen Mitglieder des leitenden Organs nicht gleichzeitig als Geschäftsführer amtieren, es sei denn, auch die Tätigkeit des Geschäftsführers erfolge ehrenamtlich – was bei Cheira der Fall ist.

Als Organisation ohne Mitarbeitende nimmt Cheira die funktionelle Trennung individuell wahr. Kriterien dafür sind Verteilung der Aufgaben und Entscheidungskompetenzen sowie Kontrolle unter den Mitgliedern des obersten Leitungsorgans. Daraus ergeben sich für Cheira folgende Regeln:

EINSTIMMIGKEIT DER BESCHLÜSSE – KONSENS

Vorstandsbeschlüsse erfolgen mittels eines systematischen Prozesses der Konsenserzielung und in aller Regel einstimmig. Sie werden sorgfältig protokolliert, sodass die Überwachung der Ausführung jederzeit gegeben ist.

VIER-AUGEN-PRINZIP

Zahlungen, Verträge und andere Verpflichtungen bedürfen der Autorisierung durch zwei Vorstandsmitglieder und basieren immer auf Vorstandsbeschlüssen.

Missionen können nur durchgeführt werden unter der Bedingung, dass:

- für jede einzelne Mission eine detaillierte Planung mit Budget vorliegt;
- jede einzelne Mission im Voraus durch Spenden finanziert ist;
- jeder Kooperationspartner und jede Destination im Voraus mittels einer Due Diligence evaluiert wird;
- jede einzelne Mission durch den Vorstand genehmigt wird;
- über jede abgeschlossene Mission ein detaillierter Bericht mit Budgetvergleich präsentiert wird.

FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNG

Die finanzielle Berichterstattung erfolgt nach Swiss GAAP FER (Kern-FER- und FER-21-Rechnungslegung für gemeinnützige Non-Profit-Organisationen).

REVISION

Aufgrund der Grösse unseres Vereins besteht keine gesetzliche Revisionspflicht. In Anlehnung an die eingeschränkte Revision wird jedoch eine freiwillige Review (prüferische Durchsicht) gemäss dem Prüfungsstandard (PS 910) durchgeführt.

QUALITÄTSMANAGEMENT – LEISTUNGSMESSUNG

Als Hilfsorganisation, die nach modernen Management-Prinzipien geführt wird, messen und überwachen wir unsere Leistung und deren Wirkung für jede einzelne Mission. Somit werden unsere Prozesse laufend den neuesten Bedürfnissen und Erkenntnissen angepasst.

Fundraising

FINANZIERUNG DER MISSIONEN DURCH SPENDEN

- Jede Mission wird im Voraus durch Spenden finanziert: «Ohne Finanzierung keine Mission»
- Jede Mission ist durch den Vorstand zu genehmigen aufgrund einer detaillierten Planungsdokumentation und Budget
- Budget-Controlling

KEINE KOSTEN FÜR FUNDRAISING

Wir geben kein Geld für Spendenaufrufe und Sammelaktionen aus

INDIVIDUELLE SPENDENGESUCHE

- Stiftungen
- Privatpersonen
- Unternehmen (auch für Naturalspenden)

KLEINSPENDEN

- Kleinspenden sind sehr willkommen: Sie sind Ausdruck des Wohlwollens Cheira gegenüber und verstärken unsere Breitenwirkung.
- Wir betreiben kein Kampagnen-Fundraising, da ein solches mit hohen Kosten verbunden wäre

EIGENKAPITAL – RESERVEN: UNGEBUNDENE SPENDEN

- Als Verein verfügt Cheira naturgemäss über kein Eigenkapital
- Gemäss dem Vorsichts- und Vorsorgeprinzip ist es das Ziel von Cheira, über Zeit eine Reserve zur Erfüllung des Vereinszweckes zu bilden. Dank des wiederum hohen Spendenaufkommens im Jahr 2018 beträgt unser Organisationskapital per Ende 2018 CHF 630 000 (2017: 390 000).
- Ungebundene Spenden willkommen

HOHE TRANSPARENZ

- Rechnungsführung gemäss Swiss GAAP FER (Kern-FER- und FER-21-Rechnungslegung für gemeinnützige Non-Profit-Organisationen)
- Professionelle Revision
- Berichte über durchgeführte Missionen mit hohem Detaillierungsgrad
- Hintergrundgespräche mit Donatoren: Offenlegung aller Fakten und Zahlen
- Möglichkeit der Begleitung von Missionen als Beobachter

SPENDENKONTO

Bankverbindung

Raiffeisenbank Regio Uzwil
Neudorf 8
CH-9245 Oberbüren

Konto lautend auf:

Verein Cheira
c/o Alfred Jung
Schochenhaus 824
CH-9062 Lustmühle

IBAN CH86 8129 1000 0052 7623 2

SIC/BC-Nummer 81291

Swift BIC RAIFCH22

Jahresrechnung 2018

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2018 (BETRÄGE IN CHF)

Aktiven		31.12.2018	31.12.2017
Flüssige Mittel	4.1	701'427.61	398'259.12
Forderungen		0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	4.2	17'937.77	113'605.44
Umlaufvermögen		719'365.48	511'864.56
Sachanlagen	4.3	11'565.78	21'244.94
Anlagevermögen		11'565.78	21'244.94
Total Aktiven		730'931.16	533'109.50
Passiven		31.12.2018	31.12.2017
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.4		
– gegenüber Dritten		5'094.75	45'205.58
– gegenüber Nahestehenden		0.00	1'701.81
Passive Rechnungsabgrenzung	4.5	0.00	65'000.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten		5'094.75	111'907.39
Langfristige Verbindlichkeiten		0.00	0.00
Fondskapital (zweckgebunden)		95'657.07	30'908.30
Grundkapital		0.00	0.00
Freies Kapital		630'179.34	390'293.81
Gebundenes Kapital		0.00	0.00
Organisationskapital		630'179.34	390'293.81
Total Passiven		730'931.16	533'109.50

BETRIEBSRECHNUNG 2018 (BETRÄGE IN CHF)

		2018	2017
Erhaltene Zuwendungen	5.1	470'630.46	491'527.40
Total Erträge		470'630.46	491'527.40
Direkter Projekt- und Dienstleistungsaufwand	5.2	-161'335.84	-75'853.56
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	5.3	0.00	-81'723.60
Administrativer Aufwand	5.4	-4'533.05	-159.70
Betriebsergebnis		304'761.57	333'790.53
Finanzergebnis		-127.28	-102.49
Betriebsfremdes Ergebnis		0.00	0.00
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital		304'634.29	333'688.04
Veränderung der zweckgebundenen Fonds		-64'748.77	-29'133.80
Ergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		239'885.53	304'554.24

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS
(BETRÄGE IN CHF)

Fondskapital	Bestand 1.1.2018	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanz- ergebnis	Total	Bestand 31.12.2018
Zweckgebundene Fonds							
Rotary Club Appenzell – plastische Chirurgie / Einsätze in Ländern ohne Reisebeschränkung	8'722			-8'722		-8'722	0
«Georg und Bertha Schwyzer- Winiker Stiftung, Chirurgische Hilfseinsätze in Burkina Faso»	20'412			-20'412		-20'412	0
«Hans & Wilma Stutz Stiftung Kinderbetreuung»	1'775			0		0	1'775
«Fondation Botnar, Chirurgische Einsätze in Burkina Faso»	0	156'438		-62'555		93'883	93'883
Total Fondskapital	30'908	156'438	0	-91'689	0	64'749	95'657
Organisationskapital							
Grundkapital							
Freies Kapital	390'294	239'886				239'886	630'179
Gebundenes Kapital							
Organisationskapital	390'294	239'886	0	0	0	239'886	630'179

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS VORJAHR
(BETRÄGE IN CHF)

Fondskapital	Bestand 1.1.2017	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanz- ergebnis	Total	Bestand 31.12.2017
Zweckgebundene Fonds							
Rotary Club Appenzell – plastische Chirurgie / Einsätze in Ländern ohne Reisebeschränkung	0	10'000		-1'278		8'722	8'722
«Georg und Bertha Schwyzer- Winiker Stiftung, Chirurgische Hilfseinsätze in Burkina Faso»	0	70'000		-49'588		20'412	20'412
«Hans und Wilma Stutz Stiftung Kinderbetreuung»	1'775	0.00		0		0	1'775
Total Fondskapital	1'775	80'000	0	-50'866	0	29'134	30'908
Organisationskapital							
Grundkapital							
Freies Kapital	85'740	304'554	0	0	0	304'554	390'294
Gebundenes Kapital							
Organisationskapital	85'740	304'554	0	0	0	304'554	390'294

Anhang zur Jahresrechnung

1 ORGANISATION

Unter dem Namen Cheira Swiss Humanitarian Surgery ist ein gemeinnütziger Verein mit Firmennummer CHE-216.149.359 im Handelsregister des Kantons Appenzell Ausserrhoden eingetragen.

Cheira ist ein selbständiger Verein, der keine Beteiligungen und Verbindungen mit anderen Non-Profit-Organisationen hält.

Der Verein ist domiziliert am Wohnort des Präsidenten Arthur Bolliger, Speicherstrasse 76, 9053 Teufen AR. Der Verein wurde am 29. Juni 2015 gegründet.

2 RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Jahresrechnung wurde nach den Grundsätzen des schweizerischen Obligationenrechts und den Fachempfehlungen Swiss GAAP FER (Kern-FER- und FER-21-Rechnungslegung für gemeinnützige Nonprofit-Organisationen) erstellt.

Aufgrund der Grössenverhältnisse kann gemäss Swiss GAAP FER auf die Erstellung einer Geldflussrechnung verzichtet werden.

Der ZEWO-Standard 13 verlangt, dass die Kosten nach der ZEWO-Methode berechnet und in der Jahresrechnung ausgewiesen werden. Die ab 1. Januar 2018 geltenden überarbeiteten Anweisungen der ZEWO-Methode wurden bereits im Vorjahr umgesetzt.

3 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

3.1 Flüssige Mittel

Flüssige Mittel werden zum Nominalwert am Bilanzstichtag ausgewiesen.

3.2 Fremdwährungen

Geschäftsfälle in Fremdwährungen werden zum Tageskurs am Buchungsdatum bewertet. Bestände in Fremdwährungen zum Tageskurs am Bilanzstichtag.

3.3 Sachanlagen

Sachanlagen mit einem Anschaffungswert von mehr als CHF 1000.00 werden per Anschaffungsdatum aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen linear, pro rata ab Aktivierungsdatum über die festgelegte Nutzungsdauer.

4 ERLÄUTERUNGEN ZU BILANZPOSITIONEN

		31.12.2018	31.12.2017
4.1	Flüssige Mittel Der Bestand an flüssigen Mittel steht ohne Kündigungsfristen auf Konti der Raiffeisenbank Region Uzwil zur Verfügung. Für Missionen werden Barmittel zur Verfügung gestellt. Per 31.12.2018 sind Barmittel in Höhe von 180'200 CFA vorhanden, die einem Gegenwert von CHF 396.44 (Vorjahr: CHF 256.08) entsprechen.	701'427.61	398'259.12
4.2	Aktive Rechnungsabgrenzung Vorausleistungen für Mission 10 – 2019 (Vorjahr: Mission 7 – 2018) nach Burkina Faso (Medikamente, Verbrauchsmaterial, Reisekosten). Ticketeinnahmen aus Fundraising-Veranstaltung «La Bohème»	17'937.77 17'937.77 0.00	113'605.44 22'545.44 91'060.00
4.3	Sachanlagen Im abgeschlossenen Geschäftsjahr wurden keine (0) (Vorjahr 6) medizinischen Geräte und Instrumente beschafft (Vorjahr: CHF 18'523.55). Sie werden linear ab Aktivierungsdatum auf eine Nutzungsdauer von 3 Jahren abgeschrieben. Im Jahr 2018 wurden Geräte und Instrumente sowie Mobilien mit geringem Anschaffungswert in Höhe von CHF 6'424.20 bzw. CHF 788.50 beschafft, welche in Übereinstimmung mit den Bewertungsgrundsätzen sofort abgeschrieben wurden.	11'565.78	21'244.94
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Offene Rechnungen betreffen Missionen nach Burkina Faso. Rechnung für das Catering anlässlich der Fundraising-Veranstaltung «La Bohème» am Stadttheater St. Gallen vom 16. Dezember 2017. Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden umfassen Barauslagen der Missionsleitung (Vorstandsmitglieder).	5'094.75 5'094.75 0.00 0.00	46'907.39 29'205.58 16'000.00 1'701.81
4.5	Passive Rechnungsabgrenzung Abgrenzung für die Kosten der Operaufführung anlässlich der Fundraising-Veranstaltung «La Bohème»	0.00 0.00	65'000.00 65'000.00

ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BETRIEBSRECHNUNG

	2018	2017
5.1 Erhaltene Zuwendungen	470'630.46	491'527.40
Die erhaltenen Zuwendungen teilen sich in folgende Kategorien auf:		
– Freie Spenden	312'940.00	300'950.00
– Zweckgebundene Spenden	156'438.00	80'000.00
– Naturalspenden und Sonderrabatte	1'252.46	21'117.40
– Ticketeinnahmen aus der Fundraising-Veranstaltung «La Bohème»	0.00	89'460.00
2018 durfte Cheira den Milizpreis der Swiss Re entgegennehmen. Das Preisgeld von CHF 40'000.00 ist in den Freien Spenden enthalten.		
5.2 Projekt- und Dienstleistungsaufwand	161'335.84	75'853.57
Diese Positionen umfassen ausschliesslich Kosten, welche unmittelbar mit der Durchführung von Missionen zusammenhängen. Reise- / Hotel- / Verpflegungskosten stehen ausschliesslich im Zusammenhang mit Durchführung von Missionen respektive mit dem Rekognoszieren neuer Standorte. Im Detail setzen sich die Positionen wie folgt zusammen.		
Materialaufwand	26'689.14	28'470.59
– Pflegematerial	8'795.89	4'741.95
– Instrumente	8'374.37	18'308.09
– Medikamente, Arzneimittel	6'127.20	5'065.40
– Diverse Hilfsmaterialien	3'391.68	355.15
Personalaufwand	2'400.00	0.00
Für die Patientenbetreuung und -vermittlung während des Jahres wurde eine Person in Burkina Faso entschädigt		
Reise- / Hotel- / Verpflegungskosten	61'674.62	21'117.12
– Kosten für Reisen, Unterkunft Verpflegung	57'033.06	20'050.98
– Reiseversicherung	2'577.50	508.22
– Diverse Spesen (Mitbringsel, Trinkgelder)	2'064.06	557.92
Projektbezogener Sachaufwand	70'572.07	26'265.86
– Miete Spital / Operationssaal	54'305.93	19'578.25
– Unterhaltsaufwand Instrumente / Anlagen	0.00	1'074.60
– Diverser Sachaufwand	701.28	0.00
– Abschreibungen auf projektbezogene Anlagen	15'564.86	5'613.01
Die Abschreibungen auf den Sachanlagen werden in Übereinstimmung mit der überarbeiteten Anweisung der ZEWOMethode als projektbezogener Aufwand ausgewiesen. Bei den angeschafften Sachanlagen handelt es sich um Instrumente und Geräte, welche ausschliesslich in den Missionen eingesetzt werden.		

	2018	2017
5.3 Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	0.00	81'723.60
Im Vorjahr hat der Verein Cheira eine Fundraising-Veranstaltung in Form eines Benefizanlasses am Stadttheater St. Gallen durchgeführt. Dabei hat der Verein die Kosten für die Durchführung der Veranstaltung selbst getragen. Im Gegenzug standen dem Verein sämtliche Ticketeinnahmen zu.		
– Kosten für die Opernaufführung	0.00	65'000.00
– Kosten für das Catering	0.00	16'000.00
– Druckmaterial	0.00	723.60
5.4 Administrativer Aufwand	4'533.05	159.70
– Digitale Medien	853.70	0.00
– Gebühren	0.00	0.00
– Reise- und Repräsentationsspesen	1'155.90	159.70
– Porti / Versandkosten	120.00	0.00
– Allgemeine Verwaltungskosten	1'614.95	0.00
– Abschreibungen	788.50	0.00
Als gemeinnütziger Verein sind wir darauf bedacht, die administrativen Kosten für die Geschäftsführung auf ein absolutes Minimum zu beschränken. Sämtliche Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. So sind im administrativen Aufwand lediglich externe Kosten enthalten. Den Vorstandsmitgliedern sind keinerlei Entschädigungen oder anderweitige Vergünstigungen gewährt worden (vgl. Punkt 7).		
Ebenso wird die Revision ehrenamtlich und unentgeltlich durchgeführt.		

Bericht Revision

Eveline Lipp-Spirig
dipl. Wirtschaftsprüferin

Brenden 38, 9050 Appenzell Meistersrüte

Johanna Gras-Kunz
dipl. Wirtschaftsprüferin

Wartbüchel 14, 9422 Staad

Bericht der Wirtschaftsprüfer an die Mitgliederversammlung des Vereins CHEIRA, Teufen/AR

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins CHEIRA (Seite 32 bis 40) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unseres Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unser Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt.

Appenzell Meistersrüte / Staad, 9. März 2019


Eveline Lipp-Spirig
dipl. Wirtschaftsprüferin


Johanna Grass-Kunz
dipl. Wirtschaftsprüferin

6 UNENTGELTLICH ERHALTENE ZUWENDUNGEN

In den Missionen des Jahres 2018 waren insgesamt 38 (Vorjahr: 23) freiwillige Missionsteilnehmer dabei. Für ihre Tätigkeiten als Chirurgen, Anästhesisten, Operationspfleger, Patientenpfleger und Animatoure wurden keinerlei Entschädigungen ausbezahlt.

Bei Materialbezügen wurde der Verein Cheira von diversen Unternehmen grosszügig in Form von Rabatten oder Gratislieferungen unterstützt. Der in der Betriebsrechnung erfasste Gesamtbetrag dieser Naturalspenden und Sonderrabatte beläuft sich auf CHF 1252.46 (Vorjahr: CHF 2117.40). Diese unentgeltlichen Zuwendungen werden zu den von den Spendern angegebenen Werten erfasst.

Im Vorjahr wurden anlässlich der Fundraising-Veranstaltung «La Bohème» von diversen Firmen Naturalspenden in Form von Getränken, Lebensmitteln und Dekoration in ungenannter Höhe zur Verfügung gestellt.

7 VERGÜTUNGEN AN VORSTAND UND GESCHÄFTSFÜHRUNG

Der Vorstand des Vereins Cheira übernimmt gleichzeitig die Funktionen der Geschäftsleitung. Es sind keinerlei Vergütungen oder anderweitige Vergünstigungen an die Mitglieder des Vorstandes geflossen. Ausgenommen sind Spesenrückvergütungen, welche im Rahmen der Durchführung von Missionen oder für Repräsentationen in der Schweiz an Vorstandsmitglieder erstattet wurden.

8 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH BILANZSTICHTAG

Der Vorstand hat die Jahresrechnung 2018 an seiner Sitzung vom 7. Februar 2019 genehmigt. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bestehen keine.



JORDANIEN, AMMAN

